

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 028/2011

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Fortschreibung Kindertagesstättenbedarfsplan 2011/2012		
Datum 31.01.11	Geschäftszeichen Fb4/51	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4 Jugend, Soziales, JobAgentur		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	21.02.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Der JHA beschließt nach Beratung.

Sachverhalt:

Veränderungen der Gesetzesgrundlagen zum bestehenden Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sind in Kürze möglich, jedoch ist das KiBiz die momentane, aktuelle Grundlage für die Planung und Bedarfsdeckung. Welche weitere Entwicklung im Rahmen der von der Landesregierung NRW angekündigten KiBiz-Revision auf die Stadt Schwelm zukommen wird, ist noch nicht absehbar.

Wie in den vergangenen Jahren werden in Schwelm mit Blick auf das Kindergartenjahr 2013/2014 mit dem dann existenten Rechtsanspruch für Unter-3-jährige verschiedene Einrichtungen ausgebaut bzw. bestehende Gruppen in U3-Gruppen umgewandelt. Der kontinuierliche Ausbau der letzten Jahre soll weiter vorangetrieben werden.

Der Bedarf an U3-Plätzen ist ungebrochen hoch, die Bedarfsabdeckung liegt mit der vorliegenden Planung bei ca. 19% (2010 ca. 15%); also noch weit entfernt von den statistisch angenommenen 32%, die das Land als zu erwartend vorgegeben hat. Jedoch ist auch dieser Wert nur reine Hochrechnung und es bleibt abzuwarten, inwieweit er den Realitäten entsprechen wird.

Die Ergebnisse der Voranmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/12

Ü3:

Freie Plätze durch Abmeldungen zum Sommer 2011

= 242 Plätze

217 Voranmeldungen (Stand Dez. 2010);

realer Bedarf erfahrungsgemäß statistisch 96%

= 208 Kinder

Einkalkuliert werden muss der hereinwachsende Jahrgang
(01.08.08 – 31.10.08)

mit rund 21%

= 52 Kinder

Bedarf gesamt voraussichtlich

= 260 Plätze

(Die nach dieser Rechnung fehlenden 18 Plätze können über Überbelegung wie im laufenden Kindergartenjahr zur Verfügung gestellt werden.)

U3:

Der derzeit angezeigte Bestand an U3-Kindern (siehe Tabelle 2) beträgt bis 31.07.2011 statistisch rund 750 (ähnlich wie im Vorjahr) .

Vorhandene Plätze U3 für 2011 in Einrichtungen	= 88 Plätze
Vorhandene Plätze in Tagespflege	= 50 Plätze
Gesamt U3- Plätze 2011/2012	= 138 Pl. Entspr. ~18,5%

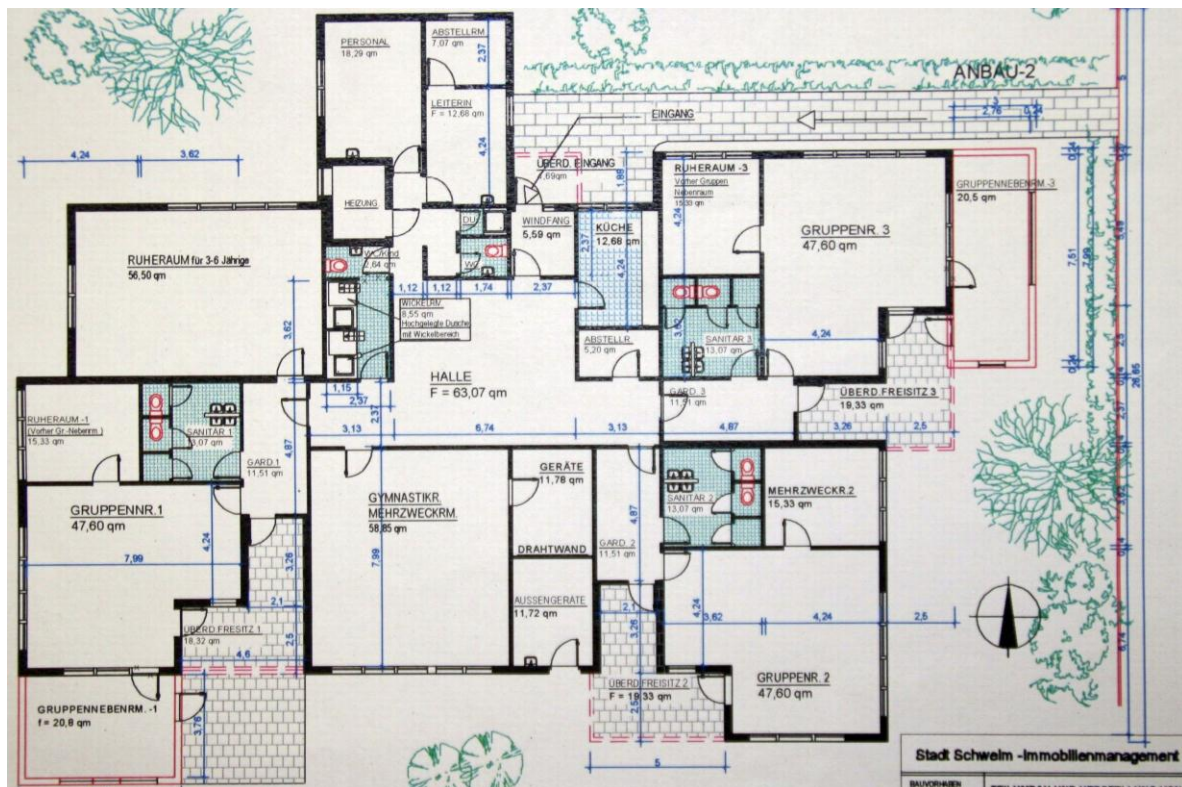
Das Verhältnis 217 Voranmeldungen zu 242 Abgängen mit einer einzurechnenden Toleranz von ca. 25 Plätzen (Erfahrungswert) stellt eine dem Vorjahr vergleichbare Situation dar. Ob erneut Überbelegungen in verschiedenen Gruppen notwendig werden, ist noch offen.

Die aus den vorangegangenen Jahren bekannte Entwicklung einer nur geringfügigen Rückentwicklung der Zahlen der Über-3-Jährigen Kinder in Schwelm hat weiter angehalten.

Die Trägerlandschaft der Betreiber von Kindertagesstätten ist in Bewegung. Es zeichnen sich Veränderungen ab, Ergebnisse stehen z.Z. aber noch nicht fest. Rückläufigem Engagement stehen Erweiterungen bestehender Einrichtungen und verstärkte Aktivitäten anderer Träger gegenüber.

Für 2011 geplante Erweiterungen und Umbaumaßnahmen befinden sich gerade am Übergang von der Planung zur Umsetzung. Aktuell sind im Januar aus dem Nachtragshaushalt 2010 Landesmittel zugeteilt worden, aus denen die nachfolgend genannten Einrichtungen Aus-/Umbaumaßnahmen und die Ausstattung der U3-Plätze bestreiten werden:

- Die städt. Kita Mühlenweg beginnt gerade mit dem Um-/Anbau sowie der Ausstattung von Räumlichkeiten zum Betreiben von 6 U3-Plätzen ab Sommer 2011 und weiteren 6 Plätzen ab Sommer 2012.



Bauplan Kita Mühlenweg

- Die Kitas Oelkinghauser Straße, Zamenhofweg und Loh der AWO werden 40 U3-Plätze anbieten.
- Die Kita „Unterm Regenbogen“ der Ev. Kirchengemeinde betreibt fünf U3-Plätze, die ebenfalls aktuell aus dem Nachtragshaushalt ausgestattet und umgebaut werden.
- Das gleiche gilt für die Kita St. Marien der Kath. Kirchengemeinde, die mit diesen Mitteln sechs U3-Plätze ausstattet.

Tab.1 - Übersicht über die Anzahl der Plätze in Einrichtungen:
Planung Kindergartenjahr 2010/2011

Einrichtung	Gruppenform I (2-6)			Gruppenform II (0-3)			Gruppenform III (Kiga)			Kindergarten- plätze (ab 3 Jahre)	Anzahl Plätze für Kinder U3	Plätze gesamt Kita	Anz. d. Plätze für Schulkinder (Hort)
	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)				
Ev. Unterm Regenbogen		20						34	13	62	5	67	
Ev. Arche								50	20	70		70	
Ev. Sternenzelt		20						25		40	5	45	
Kath. Heilig Geist								50	20	70		70	
Kath. St. Marien			20				25	50		90	5	95	
AWO Oelkinghauser Str.		40						25	20	77	8	85	
AWO Zamenhofweg		20	20			10			20	52	18	70	
AWO Am Loh		35	5				11	19	16	74	12	86	
DRK Linderhausen		30	10							30	10	40	
DRK Häwermann			20							14	6	20	
Kita Lokomotive									20	20	0	20	
Kita Stadtmitte						10	13	12	20	45	10	55	
Kita Mühlenweg			20					25	20	59	6	65	
Kinderhort							10	40		25		50	25
Summe	0	165	95	0	0	20	59	330	169	728	85	813	25

Tab.2 - Entwicklung der Kinderzahlen (EMA)/Prognose

Zeitraum		Anzahl	Hochrechnung vom 19.11.2010
8 Monate	rot weil noch nicht geboren in April 2011 sind ab Aug 2011 4 monatige bis 11 monatige	(?)	147
3 Monate	in Dez 2010 9 monatige bis 11 monatige	275	55
12 Monate	in Dez 2010 12 monatige bis 23 monatige		220
12 Monate	in Dez 2010 sind ab Aug 2011 24 monatige bis 35 monatige	247	247
12 Monate	in Dez 2010 sind ab Aug 2011 36 monatige bis 47 monatige	243	243
12 Monate	in Dez 2010 sind ab Aug 2011 48 monatige bis 59 monatige	230	230
12 Monate	in Dez 2010 sind ab Aug 2011 60 monatige bis 71 monatige	249	249

722
plus 25%
(hereinw. Jahrgang) 60= 782
davon 96%
= 750

Auswertung vom 19.11.2010
Anzahl alle Kinder, die ab Stichtag 01.08.2011 (lt. EMA)

a.) 4 Monate bis 1 Jahr alt sind ~275
b.) 2 Jahre alt sind ~247
c.) 3 Jahre alt sind ~243
d.) 4 Jahre alt sind ~230
e.) 5 Jahre alt sind ~249

Tab3. - Übersicht über die Anzahl der Plätze in Einrichtungen Kindergartenjahr 2011/2012

Einrichtung	Gruppenform I (2-6)			Gruppenform II (0-3)			Gruppenform III (Kiga)			Kindergarten- plätze (ab 3 Jahre)	Anzahl Plätze für Kinder U3	Plätze gesamt Kita	Anz. d. Plätze für Schulkinder (Hort)
	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)	a (25 Std.)	b (35 Std.)	c (45 Std.)				
Ev. Unterm Regenbogen		20						33	14	62	5	67	
Ev. Arche								50	20	70		70	
Ev. Sternenzelt		16	4					25		40	5	45	
Kath. Heilig Geist								50	20	70		70	
Kath. St. Marien			20				20	55		89	6	95	
AWO Oelkinghauser Str.		30	10				12	13	20	75	10	85	
AWO Zamenhofweg		30	10			10			20	52	18	70	
AWO Am Loh		30	10				12	13	20	73	12	85	
DRK Linderhausen		30	10							30	10	40	
DRK Häwermann			20							14	6	20	
Kita Lokomotive									20	20		20	
Kita Stadtmitte						10	13	12	20	45	10	55	
Kita Mühlenweg			20					25	20	59	6	65	
Kinderhort							5	39	5	24		49	25
Summe		156	104			20	62	315	179	723	88	811	25

Tab.4 - Prozentuale Aufteilung der Kosten zwischen Land, Kommune und Träger (Planung 2011/12)

Einrichtung	Plätze gesamt/ Summe Kopfpauschale in €	Trägeranteil	Landesanteil	Elternanteil	kommunaler Anteil
Ev. Unterm Regenbogen	67	12%	36,5%	19,0%	32,5%
Summe Kopfpauschale	364.771,33	43.772,56	133.141,54	69.306,55	118.550,68
Ev. Arche	70	12%	36,5%	19,0%	32,5%
Summe Kopfpauschale	362.542,10	43.505,05	132.327,87	68.883,00	117.826,18
Ev. Sternenzelt	45	12%	36,5%	19,0%	32,5%
Summe Kopfpauschale	237.147,69	28.457,72	86.558,91	45.058,06	77.073,00
Kath. Heilig Geist	70	12%	36,5%	19,0%	32,5%
Summe Kopfpauschale	362.542,10	43.505,05	132.327,87	68.883,00	117.826,18
Kath. St. Marien	95	12%	36,5%	19,0%	32,5%
Summe Kopfpauschale	463.334,55	55.600,15	169.117,11	88.033,56	150.583,73
AWO Oelkinghauser Str.	85	9%	36,0%	19,0%	36,0%
Summe Kopfpauschale	495.587,05	44.602,83	178.411,34	94.161,54	178.411,34
AWO Zamenhofweg	70	9%	36,0%	19,0%	36,0%
Summe Kopfpauschale	557.532,50	50.177,93	200.711,70	105.931,18	200.711,70
AWO Am Loh	85	9%	36,0%	19,0%	36,0%
Summe Kopfpauschale	495.587,05	44.602,83	178.411,34	94.161,54	178.411,34
DRK Linderhausen	40	9%	36,0%	19,0%	36,0%
Summe Kopfpauschale	256.806,80	23.112,61	92.450,45	48.793,29	92.450,45
DRK Kl. Häwelmann	20	9%	36,0%	19,0%	36,0%
Summe Kopfpauschale	154.127,80	13.871,50	55.486,01	29.284,28	55.486,01
Kita Lokomotive	20	4%	38,5%	19,0%	38,5%
Summe Kopfpauschale	141.623,60	5.664,94	54.525,09	26.908,48	54.525,09
Kita Stadtmitte	55	0%	30,0%	19,0%	51,0%
Summe Kopfpauschale	396.773,80	0,00	119.032,14	75.387,02	202.354,64
Kita Mühlenweg	65	0%	30,0%	19,0%	51,0%
Summe Kopfpauschale	406.210,65	0,00	121.863,20	77.180,02	207.167,43
Kinderhort	49	0%	30,0%	19,0%	51,0%
Summe Kopfpauschale	224.271,43	0,00	67.281,43	42.611,57	114.378,43
	4.918.858,45 €	396.873,18 €	1.721.645,97 €	934.583,11 €	1.865.756,19 €

Fazit: Die finanziellen Mittel aller Träger sind begrenzt. Jedoch ist festzustellen, dass einige Träger eher planen, sich aus der Kindertagesbetreuung (teilweise) zurückzuziehen und andere lieber expandieren möchten. So kann es zu einer Umverteilung kommen. Interesse, das Angebot zu erweitern, besteht sowohl für die U3-, wie auch für die Ü3-Gruppen. Aufgrund der unterschiedlichen Gruppenkonstellationen wirkt sich der Ausbau der U3-Gruppen aber reduzierend auf die Gesamtzahl der Plätze aus. Nur Erweiterungen bestehender und zusätzliche Einrichtungen werden die Bedarfe mittelfristig decken können, da der erwartete, aber nicht eintretende Rückgang der Kinderzahlen absehbar noch keine Entspannung der Situation bringt.

Die geplante Verstärkung der Tagespflege konnte vorangetrieben werden, kann jedoch den bestehenden Bedarf an Plätzen im Bereich der U3-Betreuung nicht auffangen. Die Anzahl der Tagespflegestellen schwankt sehr stark. Fast täglich verändern sich hier die Platzzahlen. Die geplante personelle Verstärkung in diesem Bereich soll diese Entwicklung positiv beeinflussen.

Eine zielgerichtete Weiterentwicklung aller Angebote mit Ausrichtung auf die Veränderungen der Bevölkerungsstruktur, den Bedarf und die gesetzlichen Vorgaben unter der Berücksichtigung einer angemessenen Betreuung und der zur Verfügung stehenden Mittel ist Inhalt der Planung für die nächsten Jahre.

Der Bürgermeister
gez. Stobbe

